anshi

Dentider Reichstag.

4. Geffion. 7. Legislaturperiobe.

59. Sihung bom 20. Marg. Prafibent b. Bedell - Biesborf eröffnet bie Situng um 1 Uhr

Kraftbent b. borett bereit genacht is Berathung der Auf der Aggedrung flebt gunächt bie Berathung der an Seine Majefiat den Kaijer und König zu erlässenden Abreife.
Prüfent d. Rebell-Kieddrif: Der Reickstog hat geftern beichoffen. in Beautwortung der Allerhöchsten Bolichaft eine Abreife an Se. Majefiat den Kaiter und König zu resoffen, und mich beauftragt, bente dem Reichstage den Einwart dieser Abreife vorzulegen. Ich bade die Eine Breichen zu verleien:

Allerburchlauchtigfter, Großmächtigfter Raifer und Rouig, Allergnädigfter Raifer, König und herr!

und König, Altergnädigster Kaifer, König und Kerling und Cert In tiester Ehrsucht bat der Deutsche Beichstag Eurer Knieftlichen und Königlichen Majestät Botichaft vernommen. Bur sind erfüllt von Ionsbartert, daß Eure Rojestät anderen Englich und beingange Seiner Majestät, mieres in Gott rusenden Knieken, die hinderusse berühmben hinderen Nechte und Bilichten, alle Jinderussife überwinden, sofort übernommen zahen mit dem Entichnis, die Keicksverfallung merekrüchsich au beachten und antrecht zu erholten und dem werdrichten konten und aufrecht zu erholten und dem erkeichstags gewissendat zu achten und wochten.

Wit Eurer Wagestät und dem Mundesstaaten und des Beichstags gewissendat zu achten und au wohren.

Wit Eurer Wagestät und dem Anzeichen Hauf krauert ganz Deutschland in diesterm Schnerz um dem zohen perricher, dem Teutschland eine Wiederverwigung dantt, besten Eebergewichten Deutschland einem Wachtitellung als eines Hortes des Bandes, welches er um Deutschlands Edinme geschaungen hatte, der Rossen niem Ende undehnis dem geschausen best Wassen welche er um Deutschlands Edinme geschungen hatte, der Rossen ist ein Ende undehnis dem geschung der Wieden der Rossen der Rossen und der Verleitung des Bandes, welches er um Deutschlands Edinme geschungen hatte, der Reichstag ist entscholfen, an der Bönung der Aufschlich undere Rossen zu forzen.

Zer Reichstag ist entscholfen, an der Bönung der Aufschlich und einem Leiche und der ein Bermächnis dem deutsche Bolle führtellichen dat, an einem Tehen Mehre, un merschlichterlicher Jungebung an Eure Majestät und Allerböchsteren June

in unerschildreitiger Imgebung an Eute Majejuar und einer Schiefteren Sous.
Gire Majestät haben den Willen kund gegeben, Necht und Gerechtigfert, Freigier und Delbung im Weterland zu ihrimen, die Ehre des Neiches zu wahren, den Frieden und nich und im Innern zu erhalten und die Wohlfahrt des Bolles zu

bie Gyre ves meteurs an coven, war in im Immern ju erhalten und die Wohlfahrt bes Bolkes zu istegen.

Der Reichstag ift bereit, Eure Majeftät in der Durchführung dies Willens mit allen Kräften zu unterfütigen. Einmürtig hat der Neichstag beindligt, was zur Erholtung der Weichtaft Deuttschands ertoverfich war, in der esten hoffinung, domit ein Vollwert zu schaffen, welches, jo Gott voll, den Frieden Europas erbaten wied.

Bir leben der Auwerscht, dof das deutsche Bolt fest geeint mit ieinem Kufer nud den Regierungen der deutschen Staaten einer glicklichen Industrientzagen geht nud alle Stirrne, welche über uns hereinbrechen sonnten, tiegreich bestehen mit Willie die und konzelle und kanzelle und ungeren Baterlande ruben.

In ieffer Ehrtracht verkort Eurer Kaiferlichen und Königlichen Wojesiat und ungeren Vollenden Anzieftät allerunterthänigster der Vollenden Vollenden und Konzellichen und Königlichen Reislich und Konzellichen und Königlichen Reislich und Konzellichen Und Vollenden V

Berlin, 20. Marz 1888.
Die Verling der Abresse wied vom Hause mit ledhassem Beisal aufgenommen.
Da das Bort zur Beratsung über diese Veresse nicht verlaugt vord, siellt der Präsischen feit, das die Amagine dieser Abresse einst unter Abresse der Verlege einste verschlen, bei den die Veresse mwerzigigich Er. Wah dem Kailer zu unterbreiten. Bestien die Veresse mwerzigigich Er. Wah dem Kailer zu unterbreiten. Sollten die don dem Kräsischund der Abresse die Veresse werden die Veresse werden der Veresse die Veresse werden der Veresse die Veresse werden der Veresse die Veresse die Veresse werden der Veresse die Veresse werden der Veresse die Veresse werden der Veresse die Vere

enfelben konn baber nur verhandelt werden, wenn von keiner eite Wiberipruch erhoben wird. Ein Wiberipruch erwebt sich nicht; ich eröffne baher die Be-thung über diesen Antrag.

benicken som daher mit verbandelt werden, wenn den seine Beite Biberipund erwebt sich nicht; ich erdsine daher die Berafung.
Ten Reiheripund erwebt sich nicht; ich erdsine daher die Berafung.
Der Auftrag laufet:

Ten Keichstag wolle beichlieben:
den Oeren Neichssander zu erunden, dem Neichslage in destin eine Berafuge bedinis Errichung eines Tentmals für den Sochieften Kurichung eines Tentmals sin den Seine Bedinischen Griffen eine Berafge bedinis Errichung eines Tentmals sin den Sochieften Mitches auf der Verlagen beinis Errichung eines Tentmals sin den Sochieften Auftrag wie den Gestätelnen Verlagen der Griffen ein Mitches auf der Anfangen in der Patien mit Ausgehalten unterförteben.

Der Antrag mit dem Kritigiebern aller Partein mit Ausgehalten.
Der Antrag mit dem kritigieben aller Patien und des Tänen unterförteben.

Der Antrag mit den kritigien den Diskussion angenommen. Cebbaster Beiald.
Das Sans ummnt darauf in britter Leitung underdinder Artein des Grieberder Brünen und bes Arbein Generaltung der Antrag der Ant

ju ichließen. Urfundlich unter Unierer Sochft eigenhandigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiferlichen Infiegel gegeben. Charlottenburg-Berlin, ben 12. Marz 1888.

. gegenges. Fürft Bismard

Brenkifder Landtag. Serrenbaus. 5. Sigung bom 20. März 1888, 12 Uhr.

Bon Ministern ift ber Biceprafibent bes Staatsministeriums Buttfamer anwesenb.

Kommisson entworseinen Idresse, über welche herr D' Migneberichtet.
D' Vizual: Dem hohen Haufe habe ich die Ebre, den in der Kommission berathenen und einstimmig angenommenen Entwurteiner Idresseinen Breichluftschaft den Soiler und König auf geneigten Velchluftschaft werden der Verläuber, wie den Verläuber und kommission wohl gesiblit, wie seiner einen kinden mit aufreineben Anschuft zu geben und durch Worte ein Stimmungen gerecht zu werden, welche heite die Gesten aller Geunichen und Reunfen betwegen. Bet bitten Sie, den Entwurf, den ich nunderlieben werde, anzunehmen.

und durch Werte der Einmangen gerecht zu werden, weiche heute die Hern den Gerimmungen gerecht zu werden, weiche heute die Geran aller Deutichen und Breußen betwegen. Bir ditten Sie, dem Entunch, den ich num dereißen weiche, anzunehmen. Allerdurch fandt ig ster Kaiser.

And König Allergundbigster Kaiser, anzunehmen. Allerdurch fandt ig ter Kaiser, König und Serr!

Em. Kaiserlichen und Königlichen Massinät Allerguddigke Botichaft an die beiden Häufer des Lendsages, mittellt welcher Gro. Wassistät und Allerhaft des Lendsages, mittellt welcher Gro. Wassistät und Allerhaft des Lendsages, mittellt welcher Gro. Wassistät und Allerhaft der Kondellichung und Allerhaft der Produktisch der Andelstagen und gelehlichen Ordnung zu sübern, fund zu ihm gerudten, haben von und im gervöstenster Bedachtung der verfassingstem und gelehlichen Ordnung zu sübern, fund zu ihm gerudten, den von und im gervösten währigt der verschlung der Verfassissten der ihrende und mit allerunterschänigstem Moglicht Allerhöcht deren Erlandsten Gemaßtin und dem genigen Moglicht Allerhöcht deren Erlandsten Gemaßtin und dem genigen Moglicht Allerhöcht deren Erlandsten Gemaßtin und dem genigen Königlichen Herfult, welchen Ew. Kaisers und Königlichen Kerfult, welchen Ew. Kaiserliche und Königlichen Vern des Spinigeiten Ew. Kaiserliche und Königlichen Kerfult, welchen Ew. Kaiserliche und Königlichen Kerfult, welchen Königlichen Kern Baters erlitten.

Es schieden und Königlichen Koren Baters erlitten.

Es schieden der Koren königlichen Koren Baters erlitten.

Es schieden und Königlichen der Koren Baters erlitten.

Es schieden und Königlichen Koren Baters erlitten.

Es schieden und Königlichen Koren Baters erlitten.

Es schieden und Königlichen Koren Baters erlitten.

Es schieden werden königlichen Koren Baters erlitten.

En Stallerhofen Moslicht und Ba

munnehr vertrauensvoll der erfahrenen, im Kriege und Frieden vollbewährten Allerhöchsten Führung und Leitung Cw.

Wiege Ew. Kaiferliche und Königliche Majestät hierin Troft, Kraft und Stärke finden. Boll Zuversicht sehen wir der Zukunft

Kraft und Stärte finden. Voll Zuversicht sehen wer der Futumt entgegen.

Das Verusisische Bolf wird zu allen Zeiten das Vertrauen seines Königd bewähren und in guten wie in köfen Tagen un unbegrenzter Liebe und Ergebenbeit zu seinem Ertauchten Gerricherhaufe stehen.

Vöge die Gnade des Allmächtigen Gottes Ein Kailerliche und Königliche Wajeltät ichüten und behüten! Wöge Ein Kailerliche und Königliche Wajeltät indern und behüten! Wöge Ein Kailerliche und Königliche Alajeltät inne im Bongen Ein Kailerliche und Königliche Alajeltät lange in Versit zum Seingliche Alajeltät lange in Versit zum Seingliche Alajeltät lange in Versit zum Seingliche Alajeltät kange in Versit zum Seingliche Versichen Versichen Versitzerliche und Königlichen Alaufes walten.

In tieflere Ehrfuncht extereben

Ein Kailerlichen und Königlichen Maiefätt
allerunterthäusignes, treugehortamlies

allerunterthänigftes, treugehorfamftes Serrenhans.

Trieden im Briege.

Sumoriftifder Golbaten - Roman von M. v. Winterfelb.

(Fortfetung.)

4. Rap. Der erfte Glüdstag.

Tes Padberowers Wohnsinde lag nach der Etraße hinaus. 20s war ein großes, wüftes Gentach, mit wenig Mödeln mid Mit gar feinen Schibereien an ber Band. Das einzige Bild hing über dem Sopha, eine lebensgroße,

war ziemlich billig berzustellen. Manche Offiziere hatten berzitch weit July weit je geraptellen. Manche Offiziere hatten berzich weit die zurcht mit der Zeit, wenn wirflich Richfisände diede, gie vorden ist der Zeit, wenn aus dem Alentenant ein Alterneister ward ... da hatte leiner Angli davor ... es mußte nur nicht zu viel verven ... und zu ihnel antvachjen ... dann wurde man beforgt ... und zuweien erustlich. Tas Schreibsind mit der berunterfallenden Alappe war alt und zehendlich, das Sopha, mit dem berichtossenen, großgeblümten Ueberzug, klein, steislehnig und unbequem, der Tisch davor is mattlig, das keine Vasserlichzige auf demplehen sicher war, die füng Stieble jammtisch blag und desetz und der Spiegel blind und blau, so daß er nur ein iehr unvollkommenes Wild des Honelsten nie geputzt, und das Zinnure selbst gar nicht zu ernektnuen.

Jenieriaeisen nie geputi, nie das Jinnier feldt gar nicht in ernärmen. Deshaib versinchte es hadberow and gar nicht; wogn das febeure Seld sür die Heining ausgeben ... ober vielmehr ichnicig biethen ... welches lettere eigentlich noch schliemmer war ... lieber inwendig ein bischen nachbelien, das sosiet weit weitiger und fildrie viel schnerer zum Fiel. Die Borverseite lag nach Viorven stimme; da fam den gangen Tag kein frembischer Connenstruch sur; verm man aber ein stemes fläsischen oben un dem alten Schreibpinde siehen hat und den iligen Tront nicht vernachfalisigt, dam schein ise Sommt allerdungs auf den Seidman allerdungs auch d

Ressel über ber Hausipur, der immer terippie, wirdig war.
Uts ich neulich einmal wieder an das alte, graue Rest tam
und einem Zug überigdug, um alte Erimierungen ausgusichen,
dir treischte, sogar gerade mit so langloser, matter Stimme,
als wenn er sich nach dem toden Padderow beiser gerusen.
Die Schlaffammer war hinten, wo die Sonne ichien
wenn sie schlaffammer war binten, wo die Sonne ichien
wenn sie schlaffammer war die dem bankles Loch mit halbem genfter,
das beinade ein Schriftor gab. Da das spenter sieh boch log,
war die Reinigung mit einigen Schwerigkeiten verbunden,

debalb unterließ sie Hundewurm gänzlich. Durch die vielen Jahre hatre sich eine graue Staublage über die Scheiden gezogen; außerdem hing ein sein gemaschete Spinnened wie das Gespennt einer Wardwie berad, die bei der geringsten Zuglust in leises Regen und Bewegen gerieth. Es war, als wenn sie dam auf einen Augenblich aus ihrem Araum erwachte. Und die toden Fliegen, die eit langen Iahren der gefaugen und ausgesiogen waren, bewegten ebenfalls die seinen, durchsichtigen Fliggel, nud die die er den gefaugen und ausgesiogen waren, bewegten ebenfalls die seinen, durchsichtigen Flidgel, nud die die der der der in ihrer Sch der die kochter zeit verhungert war, sanntelte sich behaglich hin und ber, wie sie es wohl gethau, wenn ein setzer Bissen ihr ins Neh

gegangen. — geran, wenn ein setter Biffen ihr ins Reb. Das if biblich, wenn man bas so eine Beile mit ansieht, mirb's. Gier und langer man es thut, besto angiehender wird's.

Es ift ein Traum, ber gum Traumen aufforbert, bas beißt

wird's.

Es ift ein Traum, der zum Träumen auffordert, das heißt den, der zu träumen versieht.

Träumen kaun auch der Hund, aber wie?

Auf dem Femirerbertt iand eine Menge altes Gerümpel.

versiaubte Medizuflaichen mit verdorbenem Inhalt; zerbrechen Tassen, eine Weinge altes Gegenstand, über
den die Meinungen verschieden waren, die meisten sagen, es
wäre ein Ferurode, und Nassenische Gerümpels noch mehr
uar ... "Urvätzer-Haufratz) vollgeften pil." destantte der
taufge Lientenant zedemalt, wenn er bineinkam.

Die Sage ging, daß dier einmal in alten Zeiten ein Arzt
gewöhrt, von dem alse die ferinmerungen herstennen follten

eine zweite Möhr berichtere, daß einft ein Ausferichmied
hier sein Wesen gertieben, von dem der Kessel noch tamme,
bet drauße die der der Janistütz dien die framme,
ber den getrieben, von dem der Kessel noch dam der
her festen Arzt
gewöhrt, von dem alse der die, den die kause dewohrte alles auf und bielt es berig, damit die nachfolgenden
Bestohenter sich der na beschren und erbanen fonnten.

Sonst waren in dem fittlen Kämmerstein nicht viele Möhr
dent, in welchen augendicktich der Kadderuntet mit einem Spiegel der Kadderuntet mit einem Spiegel drüber, ein paar Sichhe und ein
Bett, in welchen augendicktich der Kadderuntet wit einen kopfende fanden noch den konten weiter nicht. Benn
er zusätlig Geld hatte, trug er es stets in der linken Desen

Das Saus nimmt einstimmig biefe Abreffe an, welche bas

wird.

Reisord nung für die Browin Schleswig-Hein und eines Geletes bett. die Aronin Schleswig-Hollerd und eines Geletes bett. die Einsthung der Aroninglichung dom 29. Juni 1875 in die Browin Schleswig-Golften. Die beiten Gelekentwürfe werden auf Antrog von D' Miguel en bloc aus annunen.

Seisenten.

genommen.

genommen.

genommen.

genommen.

der hiebennunt bett. den Bechikustand einiger den feirfebennunt bett. den Bechikustand einiger dem fürstentum Appe Setmold an Berußer abentetener Seiseisstheit in den Areiter Sexioto, Bieleied und Höpter, iowie die Albirening einiger prenistierer Gebreistbeite an Dippe-Setmold.

Sodann wird der Berwaltung des Staatsfauldenmelens im Rechungsjäher dom 1. Alpril 1880gr nach dem Intrage des Berickterlatters Graf von Schulenburge, Angern Decharge-erfteilt.

vertieilt.
Tie Nachrichten von der Berwoltung der preußischen Staatsbergwerte, Hitten und Salinen wahrend des Etatsjahres 188087 werden nach dem Antrage des Berückerstatters b'' Baumstauf von der Antrage der Vertigen Kommtnischaume für erledigt ertlätt.
Rächlie Sipung Mittwoch I Udr (Berlängerung der Legislaturperiode, flemere Bortlager).
Schluß 114, Ufr.

Albgeordnetenhaus.

29. Sihung vom 20. Värg, 11 Uhr.

Eingegangen sind vom Spercethause die in der geftrigen Sihung dort becathenen Geisehant wür se dert, die Einigung der Landgemeinden mit derstendort, dert, die Einigung der Landgemeinden nich des Staditeries Jardung und detr. die Vergreichen und des Staditeries Jardung und detr. die Vergreichung der Realgemeinden in Janucuer.

Som Aktivo der Technischen Sochhaft dem Hauf der die Einladung zur Gedächnistierer dieser Hauft ausgegenen.

taiche, damit er darin flimpern und flappern fonnte; das machte einen angenehmen Einorund. Neben der Schaffammer war die Klücke, die jedoch zu anderen Zwecken benugt ward.

beeten bei benugt ward. Dunderen Zweden benugt ward. Dundenunm putte barin die Stickel und fechte Kaffee, und hins manchunal binein, wann er etwas ber Padberemer gung blos manchmal binein, wenn er etwas Besonderes dain ju thin hatte. Dit sam's nicht vor . . gewönnich des Wiergens . . wenn er erft eine Weile gewöhnlich bes Morgens . . wenn er erft eine Beile ge-ucht hatte. Lie Einrichtung war angemoffen, wie fie für eine Küche

weil es ihn geligelt.
"Bim Bohl, lieber Derr Lieutenant!" rief Jundenurm von der niche ber, wo er jest schon auf seinem gewohnten Piage saffee mastle.

Babberow bromette noch. (Fortf. folgt.)

ritt Ramit. Albg. v. Befow-Saleste unferstillt biefe Forderung, indem er birtet, die Preise ihnnlichft dem Selbitostenpreise gleich an

Ples (Centr.) ben gegenwärtigen Stad bes Fortbildungeschulweiens.
Alba. Andre (dir.) weift bies Borwürfe als unbegründer gehalten.
Aben Ben Sie nicht nur tein Rüdfigutt zu verzeichnen, sondern im Gegenther auf ellen Gebieten ein Fortfortt zu fonftatiren. Benn der Vorrehen behandte, doss die leitzt werden indige er doch daszenige näher bezeichnen, was beteitigt werden folge er doch daszenige näher bezeichnen, was beteitigt werden folge er doch daszenige näher dezienden, was beitigt werden folge er den Black ein; auch iet es durchaus folft, wenn behandte werde, das das erzieltigte Woment dade juntigehand werde. Abb das erzieltigte Woment dade juntigehand wich diesel fich im übrigen den Unstäthrungen des Borreberes au, wöhrend. Abb. Esam ula (Gentr), aus feuer Gemanfschronin Oberickfeine einem thafächlichen Rüdfichritt des Elementarichulweiens fontlatiet.

stehen. Eines aber wolle er boch bemerten, nämlich, ob es nicht angeseigt wäre, in Smiicht auf den vorliegenden Kall die beterfeinden Behörden dahin zu institution, das sie nicht mit Annenn nach Sudem ichtefen. Zbaidfallich fei bei eine Kleitige feit aufgebaufet worden. Dies sie wiellecht meiniger die Schuid des Gerichts als vielnech der beriedung dyname, welch die Sache auf Bebanden werden der die Schuid der Bedaufen der die Bedaufen der Schuid der Bedaufen der Schuid der Bedaufen der Schuid der Bedaufen der Schuid der Bedaufen der Aufgeber der Schuid der Bedaufen der Aufgeber der Schuid der Schui

dirit redding in the control of the

wellen olla Eta arın iow einz Sul aus

gemeine gemein

in der Wegnerung der Milleren wicker Mo. Ber if in achre, in der Wegnerung der Milleren, welche Matination in eine Angelier Mo. Ber if in achre, or der Wegnerung der Milleren wird auf der Milleren der Milleren Berting der eine Milleren Milleren Berting der erholen der Wegnerung der Milleren Berting der erholen der Wegnerung der Milleren Berting der erholen der Wegnerung der Milleren Berting der erholen der Berting der erholen der Berting der Angelen Berting der Gestellen der Berting der Gestellen der Berting der Gestellen der Berting der Gestellen der Wegnerung der Berting der Gestellen der Wegnerung der Berting der Gestellen der Wegnerung der Gestellen der Wegnerung der Gestellen der Wegnerung der Gestellen der Wegnerung der Milleren Berting der Milleren Berting der Gestellen der Wegnerung der Milleren Berting der Gestellen der Wegnerung der Milleren Berting der Milleren der

daß ein Landrath einem Lehrer gegennder gar teine Abzissen beit ging ib det.
Ubg, Nichter: Benn daß is gang richtig wäre, so gätte man im so wenige Beranchling, Erftiger zu einfellen, in derm bie Erwartung strengter Rachachung anheigerochen wich. Im abrugen weiß seher, daß, wein der Landrach auch nicht mit mittelbar dem Lehrer gegenicher Lishplinarmahregen, ernreifen kann, eine Chifflig auf die Schulimperforen und die Begitte Freierung so weil gede, im seinen Worten und die Begitte führer Vachbruck zu geden.
Ubg. Er af Erobeinschen, dring kinne klagen über den Maugel an Seeflorgen in den Hopfiel und der Rechte gegen der Schulimperforen und der Lehrert gegete über Vachbruck zu geden.

and a fine of the state of the control of the contr

Entreme) des Graates in Georgiere Seinal lints und in Einterner St. Ben den Greiten der Geschung weiniger angedracht, als wenn es sich die um steine Bolten handelt, wie dier. Das Krinzip des Herrn Ab, Richter etteme ich an, frem mich ader, das einich des meme üf. Erfi neutlich baden Sie (aum Centrum) weitgebeide Klutzäge einsebracht, ich fordere Sie auf, nun auch die Köniemengen zu zehen, damit selcht der Auflichen vermieden wird, das die getren, den unt selcht der Ableiten der Abl

oen Aussterbeetat, die boffentlich dalb wegtalken.

Abg. Acht. d. Schorlemer-Alft: Bet der Schlußjolgerung des Serne de Indentiven auch den Baptiffen der Diffdonten Aufchille gewähren. Der römischethglichen Britche dass erwöhrer ist des mehren Kultusminiter wurde nur wieder gewährt, was wir zu soedern hotten für die einzestigenen Aufre, wieder gewährt, was wir zu soedern hotten für die einzestigenen Aufre, wieder gewährt, was wir zu soedern hotten für die einzestigenen Aufre, wieder der Seine der Stade der noch dadlreicher als gestern, darft gemacht. Sie daben uns nicht beweisen können, daß geben die gewährt, der von dahlreicher als gestern für gewahrt. Eine Vordenstellen unchliebend wieder:

Sumblinnen, 20. März, Jusolge heitiger Schreede der Williampfen der den Vordenschaft der unnerektrochenen Bertwehrungen und in körnenzisch der verwehrungen und in kokreckfieder aus dernechten der verwehrungen und in kokreckfieder unnerektrochenen Satholiten und Evangelischen ein begründeres ist und das ein Schneefalls ist nach amtlicher Reldung der Eisenbahn-

ver dem lieblichen Bilde ihr damals die Thrinen im die Augen getreten leien.

— [Cedentfeier.] In Graz hat eine allgemeine Sindentendersommlung einen Aussichutz auf Berantlatung einer Gedentfeier an das der 2000 Jahren erfolgte eite Auftretten der Germanen Chimbern und Teutonen) in der Geschichte gewählt.

— [Deer Abel freigt der ab den ben feinem Burgent] B. Korth, der älteste Sohn des Lerd Korth, dat sich als sleichter in dem anweit Andburg, dem Stamminfhosse der Familie, gelegenen Dorfe Brogton etablirt.

— [Feftra dem eines Durch brenners.] Der Seftrestir der Alleichter in den unweit Industriederschen Vorläuber der Auftrechaftsbant in Verlin, Kaul Bomeberger, der am Sonnabend nach Unterfolagung einer Summe von ca. 3000 K. slichdig geworden war, ift mich weit gefommen; idon am Montag ift er im Spandau erkannt und festgenommen worden.

— (Bert on al na drichten.) In München ist am 20. d. der Gedeimraft Krof. d. Geter L. geivart der versiebenen Könige Pada und Ludwig Al., gestorben. In leber des Beschiedes des Reickstagsabgeordieten Kapier erhält das berimer. Boltsblatt den meuerdungs weitzer einnisse Berichte. Das Sleides das für

Bagren . und Broduftenberichte.

**Berlin, 19. Brüg. (Bol. Brül) Reigen, guier 15,00—15
16,20—16,70, gerünger 15,00—16,00. Nogen, guter 11,00—11,20, 16
16,20—16,70, gerünger 15,00—16,00. Nogen, guter 11,00—11,20, 18
16,20—16,70, gerünger 15,00—16,00. Hiller 17,00—12, 16
16,20—11,00. Oper, pater 12,00—13,00 miller 1,00—12, 16
16,20—11,00. Springer 15,00—16,00 miller 1,00—12, 16
16,20—16,00 miller 16,00—16,00 miller 16,00—16,00 miller 16,00—16,00 miller 16,00—16,00 miller 16,00 miller 16,00 kg.

**Berling 18,00 miller 16,00 mill



erfie 130—145 M. Sez, n. Br., feinke über Rottz, Maßi- und Autierware 130—125 M. 10—130 dez, u. Br. Dafer per 1000 kg netto toco infandisper 120—125 M. 10—130 dez, u. Br. Dafer per 1000 kg netto toco infandisper 120—125 M. 120 m. 120

110—120 be, u. Ser. Seiter per commended. Roggen unberend., 120 bib. Seight in 128-5t. 20. Wirt. Weigen unbewinds. Roggen unberend., 120 bib. 200 bib. 36 signs. 128-76. Series itil. Daler unberands. per 2000 Bib. Seide 120 bib. 36 signs. 128-76. Series per Royal-Wal Xranjit 120,50, per Sund-Sunf Zernii 129,50. Sergen per Royal-Wal Xr njit 171,50. Ser Royal-Wal Xranjit 120,50, per Royal-Wal Xranjit 120,50, per Royal-Wal Xranjit 120,50, per Royal-Wal Xranjit 120,50, per Sund-Sund 119,50, Series in 120,50, per Sund-Sund 119,50, Ser Sund 119,50, ** Kew Vort, 19. Mär, (Telegr.) Buder (Fair refining Mindeovados) 4%.

* Hamburg, 20. Mir, Anfrei leidoft, Unius 2000 Sad.

* Hamburg, 20. Mir, vorm. 1.1 lik — W. Boffer gods aberage Santos ber Was der Geoder vor Santos vor Mindeovados de Control Santos Control de 165,00, per Juni-gani 170,00. Songen unterdinh, ieres 101,00—112,00, per untril Ball 13055, per Juni-gani 111,00. Summertiner Speier froe 104-108.

Breistan 20. Mary. Roggen per Mary 120,00, per April Mai 100,00, per April Mai 112,00. Ereger Ball 120,00. per April Mai 120,00. Singara froe rubbi, medienburgilner loca neuer 120,00 ber 120,00. per April Mai 120,00. Singara froe rubbi, medienburgilner loca neuer 120,00 ber 120,00. per April Mai 120,00. Singara froe rubbi, medienburgilner loca neuer 120,00 ber 120,00. per April Mai 120,00. Singara froe rubbi, medienburgilner loca neuer 120,00 ber 120,00. per April Mai 120,00. Singara froe rubbi, medienburgilner loca neuer 120,00 ber 120,00. per Mai 120,00. singara froe singara froe

* Ragdeburg, 20 Mars, Crommen Baltber, Dartoffelheirins matter. Leco obne fiaß 46.40—48.89 R. der 50 R., 29.90 R. der 70 R. Seiners auffdigg. Ab Speicher unter freier Borhaltung der Gebinde feiglie Angebet.

Beipsiger Borfe vom 20. Marg.

20 to. 0 3¹/_s 18 11²/_s 7 Dib. | Clients-Set.-ARt | 181,50 G | 271,8 | 181,50 G | 275,50 G | 671,8 | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 ... | 280,50 . 6 Gifenb.-St.-P.-M. 10 Altenburg=Zeik 168,00 G Dur=Bodenb. Lit. A. 112,00 G do. do. B. 112,00 G

0 5 39 21nol.@if.-B.-Obl. Buidanet
3.118-4fft, Sr. n.
2.101-4fft, Sr. n.
2.10

Roblung & Ginffellungen

Namen	Bohnort	Amts= gericht	Eroffil.	Amin.s	1. Gil Ber f.	Priif.s	
3. S. S. Binfler, Geiler=	Barel	Barel	14.3.	14.4.	5.4.	26.4.	
Albert Fifcher, Rim. Ch. S. Leitner, Materials	Bierfen	Bierfen	15.3.	16.5.	13.4.	5.6.	
maarenbolr.	Bodiva	Bwidan	15.3.	30.4.	31.3.	12.5,	
R. A. S. Heuer, Cigarrens fabritant	Deftringen	Brudjal	14.3.	7.4.	14.4.	14.4	
B. B. Zimmermann, Afm. (Racht) B. Hagen, Domanend. J. A. Frederitsen, Afm.	Dresden Sielnof Flensburg	Dresben Giens Flensburg		9.4 26.4. 30.4.	18.4. 9.4. 31.3.	18.4. 28.5. 26.5.	
R. H. Krauße, Seifens sieder E Oberdorfer, Bantier Gebrüder Cohn Max Müller, Afm. Reinh. Scheinert, Afm.	Freiberg Fürth Grünberg Königsbrüd Kottbus	Freiberg Sürth Grünb. Scht Rönigsbrüd Kottons	15.3. 15.3. 15.3. 15.3. 15.3.	14.4 15.5. 1.5. 9 5. 24.4.	12.4. 6.4. 13.4. 6.4. 6.4.	26.4. 28.5. 18.5. 4.6. 8.5.	
E. B. Miarta, Kim. A. F. B. Leding, Kim. B. Ruticha, handelsm.	Krappiz Difforf Pobnik	Langenverg Leobichüt	12.3. 14.3. 14.3.	21.4. 28.4. 13.4.	10.4. 11.4. 6.4.	23.4. 9.5. 23.4.	
3. h Rübiger, Stoffhands- ininffavritant Max Meyer, Afm. G. Immermann, Afm. B. Stavenbagen, Gutsb. R. Hider, Geichäfts-Agent J. h. h. Kramer, Beits-	Röhrsborf Mimben Baffan Ferdinandsh Walbheim	Limbach Dinoen Baffan Prenzlau Baldheim	14.3, 16.3, 14.3, 14.3, 14.3,	10.4. 12.4. 30 4. 28.4. 31.5.	13.4. 4.4. 17.4. 11.5. 9.4.	4.5, 20 4, 18.5, 11.5, 11.6,	
g rber B. R. Saguel, Mühlenbef.	Bildeshauf. Db.=Dibered	Bilbeshauf.	13.3. 15.3.	13 4. 10.4.	6.4. 18.4.	29.5. 18.4.	

Telegraphiiche Chiffsnachrichten.

* Samburg, 19. Mars Er Boltdampfer "Rhaetta" ber Samb.-Am, B.-R.-S. ift, von handung founciel, hente fruiß 6 Uhr in Rew-Bort ein-getroffen. Bondon, 15. Mars, Der Coffte-Bagedomern, and der Coffte-Bampfer Bente auf ber heimreife im Plymouth angedommen, und der Coffte-Bampfer "Garth Cafite" hat heute auf der heimreife Lissabon paffirt.

Borfict!!! Es ift im der letzten Zeit öfters von Seiten auftatt der allem echten ieit vielen Jahren deim Publitum in ichr beleieden Publiefer Nich, Namdt's Schweizerupten Macdonnungen für tein gutes Geld ethalt. Es durite dober gedoten fem fiest iodert dem Antauf de um die Solge delindliche Gedorandefammerlung au entfernen und fich zu überzeingen, daß die Kiguerte ein weißes Kreig im rohem Ache umd numerlich anch dem Bornannen Vield, Brandt seit, Wilke andere aussichenden für kvocteter Nich. Brandt Schweizerpillen verkaufe Fraharate zund gurtickzweien.

Verdorben en Magen in Folge von Verdauungsschwäche oder Diatfehler beheben Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver. Erhältlich in den Apotheken.

der Brauss-Pulver. Erhältlich in den Apotheken.

Ungezöhlte Erfolge! Bei der jeigen, der Geinnheit in Folge Rässe umd Kälte iehr nachträglichen Witterung sei hiermit auch an dieter Stelle auf die in viellach in letzter Zeit bestrockenen umd wirstschaft getundspielsbienlichen Wireckslobends hingerwischen.

— Dieselben, vom Herrn Karl Röch erfunden und habrisit, nehmen, meit entfernt vom der Kategorie der Zeilautsel ke, auf dem Gebiete der Gesinnbezeispstage eine hervorragende Seide ein mid haben ich an Tellenben gegen hilten, posierteit, Bericheinung und Reigung zum Austen diese Arzeitung der Angeleichen gegen der der Verlagen der der Verlagen der

| Sectime Rotote | D. Branz | | Sectime Rotote | | Sectime Roto Renten=Briefe. 4 104,60 fg 4 104,55 9 4 104,45 9 4 104,55 9 4 104,50 9 4 104,50 9 4 107,50 9 4 137,70 0 - 95,70 0 31,100,20 0 3 Saheffilde. 3ad. Krüm.-Anleihe 1867 Barriche Krümren-Kuleihe Brannigho. 20 Ahr.-Looje Brannigho. 20 Ahr.-Looje Brannigho. 20 Ahr.-Looje Brannigho. Saher.-Looje Branninger Looje Branninger Looje Branninger Looje Branninger Looje Branninger Looje Bodhilger Sahas. Kuleihe. 60. Ketel. - Opposite Cen. 28 in a birriefe. Trinsi II - Deijaner Bjösrje. - Punsişte Giranishonia - Dani d. bo. Sup. - Bant (Bertin) bo. Dei Liaba bo. III. 13 h. 110 ap. bo. III. 13 h. 110 ap. bo. III. 13 h. 110 ap. bo. V. Do. dob, bo. V. Do. dob, c. V. Bo. dob, c. V. Bo. dob, c. V. Bo. dob, dob. Sup. - Bant Bjösrje. bo. Ger. III. bo. Sup. - Bant Bjösrje. bo. Ger. III. bo. Bantin-Bob. - 27 - 8764. bo. Bantin-Bob. - 27 - 8764. bo. Sup. - 3818 sibbirte. VI. bo. Sup. - 3818 sibbirt

budb. Bodentredit | 4 Ruff. Bodentredit=Bfandbr. | 5 do. Gentralbrodentr.=Bidb. | 5

Smel. Cloats u. Romm.

Bablere.

Stallentide State
Kopenhagure. Crobs Kuleife
Uldobare Clobe Batelig
Claretid. Sprier. Sente
be. Gitter-State

47. — 68.50 8

86,50 G

6

Betere Burg, 20. Aust. (Artige), Artige (Milhertight). Weigen ichtvach, 20. Biet. (20. 20.0).

Antwerpen, 20. Biet., (Artiger), (Schindbertight). Weigen ichtvach, Gote, fill.

Berg en unterlen. Herreit in der fill.

Men 110 h — , per Plan 105 h 106, per Ht. 108 h — .

Attent pool, 20 Bier., (Leignt). Beigen nicht, .

Attent pool, 20 Bier., (Leignt). Beigen nicht, .

Men ichter, 20. Bier., (Leignt). Beigen nicht, .

Men ichter, 10. Bier., (Leignt). Beigen der Bolle, per Milter, .

Men 20. 10. Bier., 10. Bier., (Reignt). Billible Suphy an Weigen bei Bolle, .

Men 20. 10. Billible Suphy an Weigen.

*Rem yort, 19. May. (Refer.) Binde emply an Reigen 19,228,000 Junes, 19. May. (Refer.) Bigger Refeffingen ber leigten Bode von den allentigen höfen der Bereinigten Schaften den Gregoriamsten (7,000, 20. mag Janutsch 20.0, do. nach anderen höfen der Konfeinen School, do. Dom Affeitweiten ind Oregon mag Großbritanuten 40,000, do. nach anderen Jegien des Rontlinets — Cieb.

Bramtlated
Rrupiallander I.
Rrupiallander I.
Rrupiallander II.
Rrupiallander III.
Rrupiallander II.
Rrupiallander III.
Rrupial

Ragbeburger Börle.
19. März.
20. März.
20. März.

Gent. Rapnade Gent. Viclis I. Tendens am 20.	27.75-28.50 " 27.25 "	27.75—28.50	1	4º/20 60 0 23
R	ohander I. Bri	odutt: hamburg. N. Br., April 14.67'/, N. be, Juni 15.00 Br., 14.95 M & 15.10 M. be, Mug. 15.20 B -Deg. 12.95 N. G., 12.85 N. E manu[haft.	1	7 8n
Mari 14 60_14 691/ 90	chgehend t. a. B.	Somburg.	. 1	31
Dai 14.85 Dr. bes u. Br.,	14.821/2 DR. G.,	Juni 15.00 Br., 14.95 M. 6	.,	1/2 (5)
Inni=Juli 15 M. G., 15.07	1/2 Dt. Br , Jul	Des. 12.80 Dt. (8., 12.85 90. 9	r.	13
Lendeng: Stetig	, ruhig.			10 Er
Samhura 20 Mär:	Ribeurohauder !	Manufaatt.		0 20
'rei an Bord Hamburg, 1	er Märs 14,40, p	Produkt, Basis 88% Rendemer er Juli 14,65, per August 14,6	5,	1 11
rei an Bord hamburg, 1 per Nov. 12.60, per Des. 1 hamburg, 20. Mars.	Madmittageber	icht.] Rübenrobauder I. Brobu	tt.	11/2 (30
Bafis 88% Rendement, an I	Bord frei hamburg,	per Dars 14.45, per Juli 14.6	5,	10
Barts, 20. Darg. (E	elegr.) Rohzuder	richt.] Rübenrohzuder I. Probu, per März 14.45, per Juli 14.6. Ruhig, fest. 88° träge, soco 38.50 a —,—	1	2 80
ON THE RESIDENCE AND PERSONS	-	CHARLES AND THE PROPERTY OF THE PARTY.	STATE OF THE PARTY.	NAME OF STREET
Berliner Borfe,	20. März.	Desterreich. Gold=Rente	4	87,50 %
Brenf. u. Dentiche Fonds.	1 1	bo. 1860er Loofe .	5	108,60 £ 267,25 b 96,25 b
Deutsche Reichs=Auleihe	4 107,75 68	do. 1864er Loofe . Römijche III. Stadt=Anleihe	4	267,25 by
Breuß. tonfol. Staats=Un!	4 107,75 by 31/2 101,00 by 4 106,80 G	Rumanifche Staats=Rente .	6	104,10 b
do. do. do		do. do. juid.	5	100,60 b
Staat&=Schuldicheine Staat&=Br.=Anleihe 1855 .	31/2 150,30 ba	Ruff. toni. Anleihe 1870 Ruff. fonj. Anleihe 1871	5	98,50 b
Berl. Stadt=Obligation Galleiche Stadt=Aniethe	31/2 100,20 by 31/2 150,00 by 4 104,70 B 31/2 99,25 by	do. 77 (Bfd. St. a 20 M.)	5	91,50 bi 98,50 bi 90,00 bi 98,00 bi
Bropingial=Biandbriefe.	0.15 99'50 080	bo. 77 (Bfd. St. a 20 M.) bo. 80 (Bfd. St. a 20 M.) bo. 84 (Bfd. St. a 20 M.)	4 5	
Laudichaftliche Central	4 102,20 3	do. Orient=Unl. II.	55	90,10 b
do. do. Banbichaftl. Centr Bidbrfe	31/2 99,60 G 3 89,00 bjG	bo. 50. III.	5	50,00 by
Bojeniche, neue	14 1102 70 08	bo. Pr.=Aul. 1864 . bo. Pr.=Aul. 1866 . Ruff. Gold=Rente 1883	5	12s,90 b)
Oftpreus. Pfandbriefe	4 103,25 \$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	bo. bo. (stempelpflichtig)	6	82,20 b
Westpreuß. do	131/2 98,20 6	Ruffifd-Bolnifche Schapaniv. Schwed. Staats-Anleihe 1875	5	82,20 bi 81,25 bi 106,60 B
Renten=Briefe.		do. Sypoth.=Blandbriefe	41/5	
Bommeriche	4 104,60 bs	bo. Serbifche Rente	4	
Breugische	4 104,40 %	do. do. nene	5	78,90 ba
Sädginde	14 1104 20 /4	Ungar. Gömörer Pfandbr bo. Gold-Rente	5	78,90 bi 102,40 W 77,00 bi 77,20 bi
Dad. Bram = Anleibe 1867 .	4 137,90 bs 4 135,70 bs 4 135,70 bs - 95,70 bs 31/2 100,20 bs 31/2 132,50 b - 24,00 bs 1 131,60 bs	bo. bo. mittel	4 4 5	77,20 by
Barride Bramien=Unleihe . Brannichw. 20 Thtr.=Looje .	4 1135,70 by	do. Gold-Inv.=Anleige . bo. Bapier=Rente	5	66,70 3
Bremer Unleihe	31/2 100,20 by	bo. Eijenbahn=Anleihe .	5	99,25 68
Samburger Staatsrente	31/2 100,20 3	In . u. aust. Gifenbahn-		
Samburger Staatsrente	24,00 B 3 131,60 ba	St. u. StBriorAttien.		
Sadjinge Staats. Muleibe	4 105,50 638	Machen=Maftricht	4	49,25 ba
do. Biente	3 90,80 046	Auffig=Teplig	4	
3m und ausländifche		Böhmijche Weftbahn	5	115,00 6
Dypotheten-Biandbriefe.		Buichtehrader Lit. B	4	115,00 G 92,75 by 76,55 by
Inhalt=Deffaner Bibbrie Pentide Grundidulb=Bant	4 101,00 (8	Dur=Bodenbacher	4	118,25 by 76,10 W
do. Sup. Bant (Berlin)	4 101,80 G 31/2 97,50 G 4 102,40 b3G	Galizier (Karl Ludwig) Gotthardbahn	4	-,-
		Jialieniiche Mittelmeer=E.=B. Krouprinz Andolfbahn Ludwigshafen=Berbach	4 5	118,00 bg
Gothaer Prain.=Pidbr. 1.abg.	31/2 105,25 632	Ludwigshafen=Berbach		
bo. III. rab. a 110 abg. bo. IV. rab. a 110 abg.	31/2 98,00 0	Maing=Ludwigshafen	4	103,80 by
ho. V ho oho	3 ¹ / ₂ 98,00 W 3 ¹ / ₂ 98,00 W 3 ¹ / ₂ 98,00 W 3 ¹ / ₂ 92,30 b ₃ W 4 102,50 b ₃ W 4 ¹ / ₂ 102,55 b ₃ W 5 113,50 W	Medlenb. Friedr=Frang	4 4 4 4	103,80 by 47,30 by 133,30 by 102,60 W
pamb. Sup.=Bant=Biobrie.	4 102,50 back	Deotogunjens Etintier	4	
3. Bendel, Bergw. Dol. 3r. Bodentr. S. Bibb. untob.	5 1113,50 %	Desterreichische Nordwestbahn bo. (Elbethal)	5	63,10 😘
do. Ger. 111	5 108,75 8	Oftbreukische Sudhahn	4	75,65 68
Br. Centr.=Bod. : Rr.=Bfdbr	5 113,50 \(\text{\text{\$5\$}} \) 108,75 \(\text{\text{\$3\$}} \) 102,50 \(\text{\text{\$5\$}} \) 116,00 \(\text{\text{\$6\$}} \) 112,10 \(\text{\text{\$4\$}} \) 103,00 \(\text{\text{\$6\$}} \) 111,50 \(\text{\text{\$9\$}} \)	Deire. Staatsbahn Att	5	115,00 3
bo. bo. 110 rds.	4 1103 00 6	Rufiijche St.=B. gar. (No. 125) bo. Subweftbahn Saalbahn	5	52,90 ba 46,50 ba
do. hpp.=Bt.=Pfdbrfe. VI.	5 111,50 (9		4	46,50 6
30. div. Ger. rg. 100	4 102,50 bacs 31, 97,30 G	Schweiz. Unionbahn	41/2	104,75 G

1997tr 1999 1997tr 1999 1997tr 1999 1997tr 1997 1997tr 1997 1997tr 1997 1997tr 1997 1997tr 1997 1997tr	655555555555555441/2	103:60 83 207.25 84 207.25 84 207.25 84 103.40 83 207.25 84 103.60 83 207.25 85 207.25	Sadenet Berliner Berliner Berliner Berliner Branning Berliner Branning Berliner Bangiger Barning Bohrger Bangiger Barning Bohrger Bangiger Barning Bohrger Bangiger Bohrger Bo
t. n. et. Alviro-Affiten. den Wolfrich file Zeulip filiti-Zeulip filiti-	444444444444444444444444444444444444444	49,25 bs	Lübeder Labon Magdeburg De. Ma
tamm=Krioritäts-Affien. lin=Dreden cienburg-Mlawta dhausen-Eriurt rlanfiger orensidse Sübbahu ilbahu ilbahu	5 5 5	106,80 bass 106,80 bass 109,90 ss 106,00 bass 64,70 bass	Berlin=Ge Berlin=Ge Braunsan Brest.=Ge Köln=Mir bo. bo. Magdeb.=

n) icheStraßen=L	93,00 (3)	4	1	Brag=Dur Gi	old 1
icheStraßen=L Elbi.=Gei.=At	3. 130,00 B 81,00 68B	5	4	3rag=Turnau	1
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	STATE STATE STATE STATE	NO PERSONS	ADIE	THE PERSON NAMED IN	COLUMBIA.
34.202	ant - Mittien.				1 Die
Machener	Distonto . Kaffen=Berein		4	102,90 G 120,00 B	100
bo.	Sandeleggiellich	aft .	4	153,40 bass	1
bo.	Hatler=Berein		4	113,00 666	ma
Borien=R	ommijfionsbant andels=Berein		4	199 75 64	1/4
Brannich	veiger Bant	: :	4	123,75 (9 99,75 (9 106,50 (9	Mie
do.	Rredit		4	106,50 %	Dbi
Bremer &	Bant	Sifi	4	97,00 S	1 8
(Chammits	wince (O- ture (O	· ·	4	91,25 bas 104,75 ba	1 8
Roburger	Kredit Brivatbant .		4	82,20 b ₃ 140,00 B	Rec
Darmjiad	ter Bauf		4	141,00 660	Rhe
do.	Rettelhant		4	100,10 (3	Thi
Deffauer	Landesbaut Bant		4	148,75 3	-
bo. (Benoffenschaft		4	162,00 b3 65 121,80 65	
do. \$	np.=B. (Berlin)	60%	4	103,80 530	2016
80.	o. (Deiningen	10%	4	96,50 bays	30
Dreshener	Rommandit.		4	193,50 B 122,00 bas	Du
Effetten=L	Bant		4		Du
Geraer 23	aut		4	89,00 633	Cal
Getreide=	Matterbant . Brivat=Bant		4	110,00 6	Raj
Samiöber	che Bant .	: :	4		Stro
Ronigeber	che Bant ger Bereinsbar	it .	4	106,25 6,89	Ben
			4	173,25 😘	Dej
Leipziger do.	Distonto .	1	4	4,80 %	- 4
Litbeder 2	Bant		4	-	1
Diagdebur	ger Bant=Bere Brivatbant	in .	4	105,50 636	Defi
Matterbas			4	114,75 B 92,25 B	E .
Meininger	Bredit		4	192,400	Bil
Nationalb	ant f. Deutschl Grund=Kredit	and	4	96,50 by 3 56,75 G	Giil
Deiterreid	ijche Stredit=Un	italt	4	50,75	Ung
Breng. Be	den=Kredit=Un	ftalt	4	110,00 630	d
do. Cer	itralbodenfredit		4	135,30 bi	8
bo. 300	p.= Attienbant		4	135,30 b) 105,30 b) 474,00 Ø	Cho
Reich&ban	imobilienbant			1134,90 b	Cim
		ndel	4	44,50 6305	Gre
Chagith	Bout Rerein		4	91.10 623	Min
Schlefiicher	Bant - Berein r Bant - Berein		4	111,40 bas	9000
Gübbentid	her Bobentrebit		4	106,80 by 91,10 by B 111,40 by B 139,25 G 51,90 by G	0
9Reftfälijd	her Bobentrebit the Bant	100	4	107,00 (3)	Rip
- Confidential		130			Rja
Gifenba	hn-Brior21t	ien			Ru
und	Obligationen				Gd) Giii
Berid. 40/	Brior. abgefte	mp.	W.	190 - 7	Ero
gum Begi	ig v. 31/2 % Rot	nold	-	E. + 600.	231
bo. bo	VII. tonv.	g	31/2	100,40 ba	233a
bo. bo	VIII. X.		4	103,30 8	Bar
bo. bo	IX		4	1103,50 3	
bo. (De Berlin=20	rbbahn)		4	103,00 66	
		4	41/1	103,50 %	
Berlin=Gi	rlig B.		4		Bro
Berlin-	ettin cor		4	103,10 19	Ber
Braunian	orlig B. imburg III. eetin gar. o. Eisenb. Brie hw.=Frb. H.	r. :	411	107,50 6	1 8
Bredl.=Go	hw.=Frh. H.		4	-	Bei
Röln=Min	ioen IV		4	103,10 6	Ber

	Magdeb.= Salberftadter 1873 .	- 4	
	bo. Leipzig A. bo. bo. B. bo. Wittenberge	4	104,50 3
	do. Wittenberge Mainz=Ludw. gar fond do. 1878r	3	101,30 63G 101,50 G
	Micharical - Mrt I	4	102,90 (3
	Oberichles, gar. Lit. E	31/1	100,50 G 103,10 B
	do. do. 79	41/1	104,25 3
	do. do. 80	4	
	Rheinijche III. E	4	103,10 G 102,80 G
	9016		70.75.00
	Albrechtsbahn gar.' Böhmische Nordb. Golb. Dux-Bobenbach II. do. III.	4 5	76,75 (9 101,30 (9 83,10 (9
	Dur=Brag	5	105,80 G
	Galiz.=Karl=Lubtvig&bahn .	5	78,10 & 79,40 bj&
	do. Gelb Rronpring Rudolf 84	5	102,80 G 72,00 B 68,75 by G
	Bemberg = Czernow. IV Defterr. = Franz. Stb., alte	4 3	
	00. 00. 18/4 .	3 3 4	76,00 by 3 74,30 by 99,30 G
	bo. Golde Br	5	73,80 B 85,00 G
	Biljen=Briejen	5	===
	Sudoiti. Bahn (Lomb.)	35555	56,50 by B 101,40 by B 75,25 G
	Ungar. Nordostbalju	5	101,00 B 75,00 G
	do. Oftbahn I	5 5	100,20 by 63 87,90 by 81,20 by 63
	Charlow-Azow	41/2	81,20 0303
	Rurst-Kiew Mosco-Kurst Brior.	41/2	82,00 bg@ 76,60 G
	Mosco=Mjajan	4 5	86,90 ba
	Rjaicht-Morczanst Rubinst-Bolog	5	86,10 53 77,00 53 83,30 53 63
	Rinian=Roziow	4	81.80 ba
	Schuja-Jvanowo	4 5 4 3	85,60 bi
	Bladitawfas gar.	3 4 5	60,00 ba 72,30 ba 95,75 bas 96,00 9
	Barjdan=Bien IV	5	95,75 6363 96,00 9
	Barstoe=Selo	5	
	Industrie-Papiere.	2	W STOP
	Braneret Ronigftabt Berliner Branerei Sibolt .	4	151,00 8
	bo Wood-Wronneret	4	127,40 B 140,00 by B
	Beinziger Brauerei, Riebed Berl. Maich - F. (Schwarzt.) do. Große Pferdebahn	4	118,50 bj& 197,00 bj&
	bo. Große Pferdebahn . bo. Allgem. Omnibus .	4	326,10 bath 262,50 ba
ı	Edert Majdinenjabrit	4	262.50 68 173,75 66 91,00 66

Anhalter Majdinen	9 119,00 bacs
Breslauer Delwerte	4 77,50 back
Salleiche Maichinen=Fabrit .	4 219,75 530
Sächfische Daich. (Sartmann)	4 126,10 3
do. Stidmajd.=Fabrit .	4
Chemn. Berty. (Bimmerm.)	4 82,50 back
Beig. Maidinen Schaebe .	4 220,00 bio
Bonifacius	4 61,00 6,00
Bochumer Gufftabl	4 135,60 0,3
Rolner Bergwert	4 108,00 3
Donnersmardhutte	4 45.00 bs
Dortm. Union St.= Br. Lit.A.	6 66,30 ba 4 12,75 ba
Dortm. Bergbau Lit. A	4 12,75 ba
Beljentirchen Bergivert	4 118,10 by 3
harpener Bergwert	4 73,00 (9
hibernia u. Chamrod	4 89,60 638
för er Bergwert	4 26,10 ba
Ronigs= u. Laurahütte	4 89,90 3
Lauchhammer tonv	4 115,50 3
Luife Tiefbau	4 59,50 back
Magdeb. Bergwerts=Gefellich.	4 204,40 9
do. do. St.=Pr.	5
Bhönir A.	4 113,40 6309 4 93,10 back
Sächfich-Thur. Brauntohlen	4 130,90 by
bo. bo. St.=Brior.	5 132,00 (8
Schles. Cement	4 188,00 bag
Schlefiiche Binthütte	4 131,00 ba
bo. do. St.=Br.	41/ 131,80 by 8
Burm-Renier-Aftien	4 78.00 6
Rörbisborf Ruder=Rabrit .	4 99,25 3
Glausig Buder=Rabrit	4 91.50 6
Defianer Gas	4 150,50 530
Magdeb. allgem. Gas	4
Cröllwiger Bapier-Jabril .	4 166,008
Eilenburger Rattun	4 98,00 3
Greppiner Werte	4 99,00 3
Leopoldshaller Berein	4 110,75 3
Boigt u Binde Gummt .	4 125,50 8
Bolpi u. Schlüter, Gummi	4
Dortmunder Union = Obl	15 109,90 G

Umfterbam	1100 ff.	8%.	1168.75 64
Bruffel u. Antw		8 T.	80,40 b
London			20,35, 54
Paris		8 T.	80,40 b
Wien öfterr. 23.	100 ft.	8%.	160,10 ba
Betersburg	100 €%.	323	165,60 ba

Bant-Distonto.

Berlin, Wechjel 3 %, Combard 31/2 bezw. 4. Umfterbam 21/2. Bruffel 21/2. Condon 2. Paris 21/2. Betersburg 5. Wien 4.

Cobereigns		٠		
Englische Bantnoten	N			20,33, 0
Rapoleondor	a	٠		
Dollars	9	٠		
Superials	8	٠		16,67 8
Frangofiiche Bantnoter	1	4		80,55 🕏
Defterreichiiche Bantin	ic	Ħ		160,35 %
Ruffige Banknoten	7		•	166,60 0

Salle. Drud und Berlag bon Otto So

VI. . . . 4 103,20 9 VII. . . . 4 103,20 9 berg. b. 1865 . 4 102,80 8